



STADTSCHLOSS TREUCHTLINGEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen](#) | [Treuchtlingen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Das Stadtschloss von Treuchtlingen war ursprünglich eine von zwei Burgen der Stadt. Nach Errichtung eines Turmhauses in einer Flusschleife der Altmühl, wurde die Anlage zu einer Wasserburg und später zum Stadtschloss im Renaissance-Stil umgebaut. Nach Erwerb durch die Fabrikanten-Familie Aurnhammer wurde es zur repräsentativen Stadtresidenz umgebaut. Heute beherbergt es ein Regionalmuseum und die Touristeninformation.
	Umgeben von einem kleinen Park im ehemaligen Wassergraben im alten Ortskern von Treuchtlingen.
Nutzung	Museum, Touristeninformation
Bau/Zustand	renoviert
Typologie	Wasserburg
Sehenswert	⇒ Das Stadtschloss ist eine der Sehenswürdigkeiten im Kurort Treuchtlingen.
Bewertung	Ein Repräsentativbau, der den Ursprung einer Wasserburg noch erkennen lässt.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 48°57'22.2"N 10°54'40.9"E Höhe: ca. 411 m ü.NN
	Topografische Karte/n Bayern Atlas (topographische Karte)
	Kontaktdaten Kur- und Touristeninformation Treuchtlingen Heinrich-Aurnhammer-Straße 3 91757 Treuchtlingen Tel.: 09142/9600-60
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Treuchtlingen ist über die Bundesstraßen B13 von Ingolstadt oder B2 von Nürnberg aus zu erreichen.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Treuchtlingen liegt an einer der Hauptrouten für Güterzüge nach Süden und ist z.B. per Regionalzug ab Nürnberg zu erreichen.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
täglich 9-12 und 13-17 Uhr, Samstags 9-13 Uhr, Sonntags geschlossen



Eintrittspreise
k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

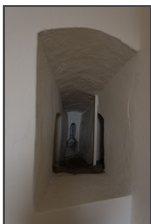


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



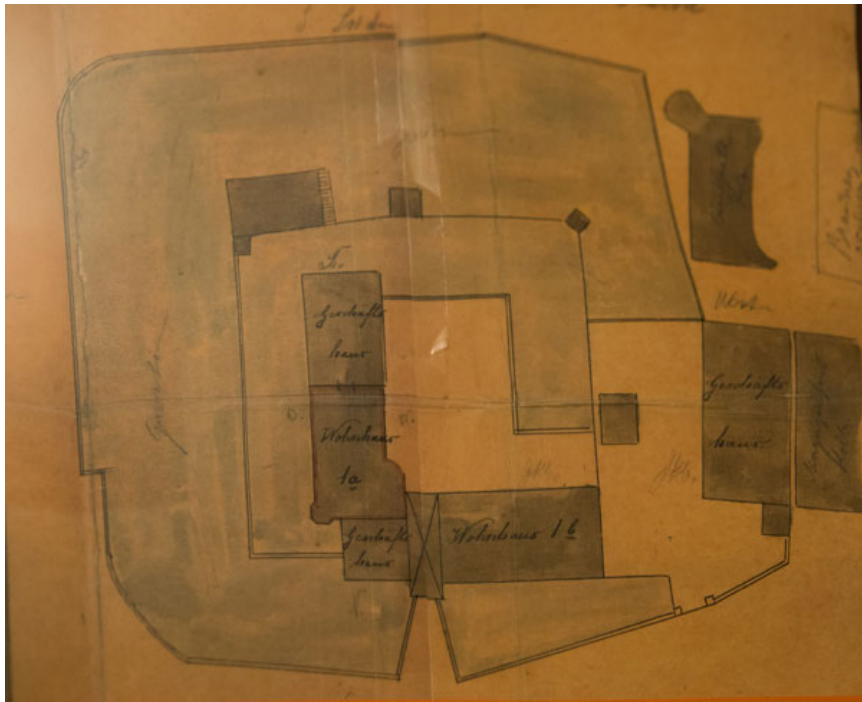
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Außenbesichtigung jederzeit möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Schaukasten im Museum des Stadtschlusses.

Historie

1095 - der Ortsadel "von Treuchtlingen" wird erstmals urkundlich erwähnt. Etwa um diese Zeit beginnt der Bau einer ersten Burg auf dem heutigen Schlossberg. Etwa zur gleichen Zeit wird in einer Flussschleife im Tal auch ein Turmhaus errichtet. Die Familie teilt sich in zwei Linien, die der "Ulriche" unten im Turmhaus und die der "Wiriche" auf der Oberen Veste. Das Turmhaus wird später zu einer Wasserburg ausgebaut.

1354 - Wirich III. wird alleiniger Herr über beide Burgen.

1422 - die männliche Linie derer von Treuchtlingen stirbt aus

1447 - die Burgen fallen durch Verkauf an einen Seitenzweig der Familie von Pappenheim.

1594 - im Stadtschloss wird Gottfried Heinrich, der spätere "General Pappenheim" geboren

1798 - der Fabrikant Johann Caspar Aurnhammer ersteigert von den Grafen Ansbach das ruinöse Stadtschloss und beginnt mit umfangreichen Abriss- und Umbauarbeiten, die sich über Jahrzehnte ziehen.

1846 - Fertigstellung des Nord-Westflügels des neuen Stadtschlusses.

1885 - Heinrich Aurnhammer nimmt weitere Umbauten an den Wohngebäuden vor.

1979 - die Familie Aurnhammer verkauft den ehemaligen Wohntrakt des Schlosses an die Stadt.

Quelle: Infotafeln im Stadtschloss

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Sonstiges

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[18.01.2022] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 18.01.2022 [SD]

